

Landeshauptstadt Saarbrücken * 66104 Saarbrücken

Dezernat:

Baudezernat

Amt:

**Amt für Stadtgrün und
 Friedhöfe**

Datum:	03.09.2021	VWT/1190/21
Aktenzeichen:		
E-Mail:	stadtgruen_und_friedhoeft@saarbruecken.de	
Beteiligte Fachbereiche		
Beratungsfolge und Sitzungstermine		
Gremium		Sitzungstag Status
Bezirksrat Dudweiler		16.09.2021 Ö
Ausschuss für Bau, Freiraum und Stadtentwicklung		22.09.2021 Ö
Ausschuss für Schule, Kinder und Jugend		13.10.2021 Ö
Betreff: Reaktivierung Kinderspielplatz „Im Wiesental,,		
Beschlussvorschlag:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Bezirksrat Dudweiler beschließt die Planung sowie Umsetzung zur Reaktivierung des Kinderspielplatzes „Im Wiesental“ 2. Der Ausschuss für Schule, Kinder und Jugend nimmt die Planung zur Reaktivierung des Kinderspielplatzes „Im Wiesental“ zur Kenntnis 3. Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Freiraum nimmt die Planung zur Reaktivierung des Kinderspielplatzes „Im Wiesental“ zur Kenntnis 		

Sachdarstellung:

Der um das Jahr 2010 stillgelegte ehemalige Kinderspielplatz „Im Wiesental“ soll reaktiviert werden.

Auf Grund von Anfragen aus der Bevölkerung wurden die aktuellen Kinderzahlen im Umfeld ermittelt, woraus ein zusätzlicher Bedarf an öffentlicher Spielfläche resultiert. Im näheren Umkreis leben, trotz nicht direkt angrenzender Wohnbebauung, über 100 Kinder im Alter unter 14 Jahren (Stand 31.12.2019).

Zudem bietet die ruhige Lage im Grünzug entlang des Sulzbaches optimale Rahmenbedingungen:

- Kein angrenzender PKW-Durchgangsverkehr, daher sehr ruhig
- Keine angrenzende Wohnbebauung, daher konfliktarm hinsichtlich Ruhestörung
- Baumbestand vorhanden, trotzdem sehr sonnige Lage (Südexposition)
- Für Kinder attraktives Umfeld mit Sulzbach
- Keine Medien im Boden
- Allseitig von (Fuß-/Rad-) Wegen begrenzt

Auch die bestehende Erschließung/Anbindung ist als ausgesprochen gut zu bewerten:

- Bahnunterführung nach Herrensohr
- Anbindung nach Jägersfreude sowie Zentrum von Dudweiler über Grünzug entlang Sulzbach
- Direkte Brückenbindung zum Parkplatz an der Sulzbachtalstraße

Es ist daher zu erwarten, dass dieser Spielplatz auch von Kindern aus weiter entfernten Quartieren genutzt werden wird. Auch die städtische KiTa Herrensohr liegt weniger als 500 m entfernt und wird von dem zusätzlichen Angebot profitieren.

Die insgesamt ca. 990 m² umfassende, leicht nach Süden abfallende Grünfläche befindet sich abseits von Straßen im Grünzug Sulzbachau. Westlich wie östlich schließen Kleingartenanlagen an die Fläche an. Im Süden wird die Fläche von der Hauptwegeverbindung des Grünzugs begrenzt, der den Stadtteil Jägersfreude mit Dudweiler - parallel zum Sulzbach verlaufend – verbindet. Der vorhandene Baumbestand orientiert sich entlang der Wegekanten, beschränkt sich aber auf den nördlichen und östlichen Teil der Fläche. Die Abschattung der Fläche nach Süden und Westen wird entsprechend zu verbessern sein. Der Sulzbach wurde in diesem Abschnitt bereits von StA 67 renaturiert.

Die Planung sieht zwei barrierefreie Zugänge zur Fläche vor, die auch für die obligatorische Unterhaltung genutzt werden sollen (Anlieferung Fallschutzmaterial etc.) Diese Erschließungsachse teilt die Fläche in etwa hälftig auf. Während die südöstlich orientierte Fläche den intensiv gestalteten/ausgestatteten Part übernimmt, soll die nordwestliche Fläche eher extensiv/natürlich anmuten und die Kinder zum Rennen oder Verstecken animieren. Die vorhandene Geländeneigung soll für eine Seilbahn genutzt werden.

Folgende Elemente sind für den Spielplatz geplant:

- Sandkasten mit Liegebrett, Randeinfassung teilweise als Spieltisch nutzbar
- Nestschaukel
- Ring-Karussell (Supernova)
- Kombinationsspielanlage (Klettern, Rutschen, Rollenspiel)
- Seilbahn, die durch das abfallende Gelände genügend Schwung bringt
- Evtl. Balancierstämme
- Strauchpflanzungen zum Verstecken und Entdecken
- Baumpflanzungen, ca. 5 Stck
- Sitzbank mit Armlehne, ein weiterer Abfalleimer und 3 Fahrradbügel

-
- Sitzblöcke/-mauern zur Böschungsabfangung
 - Findlinge
 - Fallschutz aus Hackschnitzeln, im Bereich der Nestschaukel ggf. Fallschutzplatten, um die Barrierefreiheit zu optimieren

Geplant ist, nach Beschluss Angebote für Spielgeräte einzuholen um die Maßnahme im 2. Quartal 2022 umzusetzen. (In Abhängigkeit der Lieferzeiten der Spielgerätehersteller)

Behindertenrelevante Auswirkungen:

Die Planung wurde mit Frau Kühn als Urlaubsvertretung für Hr. Montag abgestimmt und für gut befunden. Durch die Verwendung von Hackschnitzeln sind alle Spielgeräte auch für Menschen im Rollstuhl erreichbar.

Integrationspolitische Auswirkungen:

Die vielfältigen Spiel- und Nutzungsmöglichkeiten sollen Menschen unterschiedlicher Herkunft zu einem gemeinsamen Miteinander anregen.

Seniorenrelevante Auswirkungen:

Nachhaltigkeit:

Ökologie: Es werden zusätzliche Bäume und Sträucher gepflanzt, daher ist die Maßnahme positiv zu werten. Es wird kein Niederschlagswasser in Kanäle eingeleitet.

Ökonomie: Der Spielbereich wird mit robusten Spielgeräten ausgestattet und lässt sich sehr gut andienen, was die Unterhaltung begünstigt.

Soziale Fragen: Die Nutzung steht Menschen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen und Kulturen mit unterschiedlichen körperlichen und geistigen Fähigkeiten zur freien Verfügung. Ziel ist es, den Spielplatz für alle Kinder attraktiv zu gestalten und die Fläche, sowie den Grünzug insgesamt aufzuwerten.

Geschlechtergerechtigkeit: Von der geplanten Maßnahme können Menschen jeden Geschlechts gleichermaßen profitieren.

Globale Auswirkungen: Wozu in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah.

Beteiligung Betroffener: ./.

Auswirkungen auf den Klimawandel: Der Kinderspielplatz dient als Aufenthaltsort gerade auch in Hitzeperioden. Es bietet damit Klimakomfort für die umliegenden Quartiere. Deshalb ist der Spielplatz als ein Baustein in der Anpassung der Landeshauptstadt Saarbrücken an den Klimawandel zu werten.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Maßnahme stehen Mittel aus 2019 in Höhe von 60.000 € zur Verfügung (PSP 5.55.100.7004.350900).

i.V.

Anlagen:

Übersichtslageplan

Luftbild

Entwurf